

BR VOLLEYS VS. **TSV HACHING MÜNCHEN**

25. März 2023 | 20:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle





















W

Eine kluge Aufstellung zahlt sich aus. Auch im Portfolio.

Anspruch verbindet.



Seit einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen unter www.weberbank.de oder unter Telefon (030) 8 97 98-234. Wir freuen uns auf Sie.

Weberbank



Liebe Fans.

die ganz heiße Phase der Saison ist eröffnet! Nachdem sich unser BR Volleys Team mehr als achtbar aus der CEV Champions League verabschiedet hat, gilt nun der volle Fokus dem letzten großen Saisonziel. Ruben Schott & Co wollen in das Playoff-Finale einziehen und dort ihren Titel verteidigen. Die nächste Etappe der langen Reise durch diese Spielzeit beginnt heute mit dem Viertelfinale gegen den TSV Haching München. In der "best of three"-Serie möchten die Berliner ihrer Favoritenrolle vom Start weg gerecht werden. Dazu liefert Euch diese dreizehnte Ausgabe unseres Spieltagsmagazins VOLLEY MAX alle wichtigen

Informationen und nach dem Spiel wartet Timothée Carle auf Euren Besuch am Fanshop.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass der Saisonkartenvorverkauf für die Spielzeit 2023/24 begonnen hat. Ab sofort können bestehende Dauerkarteninhaber ihr Ticket verlängern, bevor ab dem 01. April der Verkauf für alle interessierten Volleyballfans geöffnet ist. Verwandeln wir die Max-Schmeling-Halle heute Abend und auch in Zukunft weiterhin in Europas Volleyballtempel!

Vielen Dank Euer BR Volleys Team

IMPRESSUM VOLLEY MAX - Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH

Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin Telefon: 030 48 82 56 70 info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand, Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

VERLAG & GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Telefon: 030 43 777 82 - 0 Telefax: 030 43 777 82 - 22 info@raz-verlag.de www.raz-verlag.de

Geschäftsführung Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung
Daniel Isbrecht



Am heutigen Samstagabend startet das BR Volleys Team in die Playoffs 2023 und darf sich dabei zum Auftakt auf die Unterstützung des heimischen Publikums im Volleyballtempel freuen. Zum zweiten Mal in Folge gehen die Berliner als topgesetzte Mannschaft in die ganz heiße Saisonphase und wollen gegen die "Jungen Wilden" des TSV Haching München keine Zweifel daran aufkommen lassen, wer in zwei Spielen in das Viertelfinale einzieht.

Die Playoff-Generalprobe der BR Volleys verlief mit einer 1:3-Niederlage beim VfB Friedrichshafen zwar nicht ideal, dennoch geht der Deutsche Meister selbstbewusst und gut vorbereitet in die Playoffs. Nachdem der Abschied von Cedric Enard zum Saisonende verkündet wurde, können Mannschaft und Trainerteam nun unter klaren Voraussetzungen das

selbstgesteckte Ziel verfolgen. Für den Auftakt gegen Haching wird dabei jedoch weiterhin Saso Stalekar fehlen. Der Slowene arbeitet nach seiner Wadenverletzung weiter hart für das Comeback, um seinen Mitspielen im Endspurt wieder helfen zu können. Derweil formuliert Zuspieler Johannes Tille für die Duelle mit den Bayern ein klaren Anspruch: ..Wir sind der Favorit und wollen auch entsprechend dominant auftreten. Wenn wir unseren üblichen Druck zuhause entwickeln können, wird Haching es schwer haben. Jetzt direkt gute Spiele in den Playoffs zu machen, hilft uns bei den weiteren Aufgaben." Für konzentrierte Auftritte in diesem Viertelfinale winkt neben dem Einzug in die Runde der letzten Vier noch eine weitere Belohnung. Sollten die BR Volleys sich in zwei Matches durchsetzen, wäre am Osterwochenende spielfrei. "Klar, diese



"Wir sind der Favorit und

wollen auch entsprechend

dominant auftreten. Wenn

wir unseren üblichen

Druck zuhause entwickeln

können, wird Haching es

schwer haben. "

Aussicht ist ein zusätzlicher Anreiz", frohlockt Tille mit seinem bekannt verschmitzten Lächeln. Erstmals seit ihrem Wiederaufstieg 2020 nehmen die

Hachinger in diesem Jahr an den Playoffs teil. Als Tabellenachter feierte man insgesamt vier Siege in Haupt- und Zwischenrunde, drei gegen den VC
Olympia Berlin und einen gegen die Energiequelle Netzhoppers
KW-Bestensee. Personellen
Aderlass hatte die Mannschaft von Trainer Bogdan Tanase vor

den Playoffs auch noch einmal zu verzeichnen. Mit Jere Heiskainen und Quentin Zeller verließen zwei der vier Legionäre den Verein. Damit verbleiben nur noch zwei etatmäßige Außenangreifer im Team. Auch deshalb rechnen sich die Hachinger selbst in diesem Viertelfinale nicht viele Chancen aus, wollen aber die Vergleiche mit den Berlinern noch

einmal genießen, wie Zuspieler Marcell Mikulass Koch sagt: "Wir freuen uns schon sehr auf das Spiel. Man kann nicht jeden Tag in der Max-Schmeling-Halle spielen und deswegen werden wir alles geben und auf dem Spielfeld Spaß haben. Es wird wichtig sein, dass wir möglichst befreit spielen." Gelingt dies

den jungen Gäste, sollte den Zuschauern beste Samstagabend-Unterhaltung, zu der auch die Ziehung des nächsten ZEICHEN SETZEN JOKERS in der zweiten Satzpause beiträgt, geboten sein.



	1	
	v	
	2	
	ç	

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
2	Satoshi Tsuiki	Libero	16.01.92	174	JPN
3	Antti Ronkainen	Außenangriff	11.08.96	191	FIN
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Johannes Tille	Zuspiel	07.05.97	184	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Ángel Trinidad	Zuspiel	27.03.93	192	ESP
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Sašo Štalekar	Mittelblock	03.05.96	214	SLO
13	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE
18	Matheus Krauchuk	Diagonal	04.11.97	201	BRA

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cédric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA

GEMEINSAM EIN STARKES TEAM

Danke an alle Fans, Spieler und Sponsoren – weiter so! Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche 12. Saison!







Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Marcell Mikuláss Koch	Zuspiel	23.10.02	188	HUN
2	Mika Kenji Takano	Libero	03.05.08	180	GER
3	Florian Krenkel	Außenangriff	17.02.01	193	GER
4	Paul Gehringer	Mittelblock	29.10.00	198	GER
5	Philipp Schumann	Diagonal	02.05.93	200	GER
10	Daniel Günther	Mittelblock	24.10.05	201	GER
11	Juro Petrusic	Diagonal	22.05.03	193	GER
12	Mark Gumenjuk	Mittelblock	24.01.00	196	GER
13	Sebastian Lucas Rösler	Mittelblock	02.11.01	197	GER
15	Patrick Rupprecht	Außenangriff	28.05.03	195	GER
17	Eric Paduretu	Zuspiel	20.09.99	181	GER
18	Mohamed Chefai	Libero	13.09.94	190	TUN

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Bogdan Tanase	Trainer	07.07.81	ROU
Stanislav Pochop	Co-Trainer	19.09.66	CZE



Berlin Recycling GmbH Monumentenstraße 14 10829 Berlin (030) 60 97 20 0 info@berlin-recycling.de www.berlin-recycling.de



Foto: Edmund Zuber



Den Gegner im Blick

Traditionsverein erfindet sich neu

Was war das für eine Serie! Elf Jahre ist es inzwischen her, dass die BR Volleys und der TSV Haching München, damals freilich noch unter dem Namen Generali Haching, im Playoff-Finale aufeinandertrafen. Der Showdown der Saison 2011/12 sollte in die Volleyball-Geschichte eingehen und wird für immer zu den knappsten Finals zählen, die es in der Bundesliga-Historie um den Deutschen Meistertitel gegeben hat. 2:1 hatte das Team aus dem südlichen Münchner Umland in der Finalserie geführt, dann erzwangen die BR Volleys mit einem klaren 3:0 in der heimischen Max-Schmeling-Halle ein fünftes Spiel. Und hier wurde der Spannungsbogen noch mehr angespannt. In der restlos überfüllten Hachinger Generali-Sportarena sah beim

Stand von 14:12 im Tiebreak noch alles nach dem ersten Meistertitel der Gastgeber aus. Doch dann flatterten den Hausherren in Aufschlag und Angriff die Nerven, und die Hauptstädter drehten die Partie mit vier Punkten in Serie. Scott Touzinsky blockte den entscheidenden Ball gegen Hachings Zuspieler Branislav Skladany – der Rest war Jubel auf Berliner und Niedergeschlagenheit auf bayrischer Seite.

Die BR Volleys feierten den ersten Titel unter dem neuen Namen und die insgesamt vierte Meisterschaft, die Bayern wurden zum dritten Mal nach 2009 und 2010 nur Zweiter. Der ganz große Wurf blieb Haching in diesem Wettbewerb verwehrt,

KURIOSES & WISSENSWERTES

Der Jüngste der Jungen

Mit Mika Kenji Takano haben die Hachinger den jüngsten Bundesliga-Spieler in ihren Reihen. Der Libero ist gerade einmal 15, durfte sich aber schon über mehrere Einsätze im Oberhaus freuen. Das Talent spielt gleichzeitig beim TSV Grafing.

Blick nach oben

Mit im Durchschnitt 1.93 Meter hat Haching die kleinste Mannschaft der Liga. Mitteblocker Daniel Günther misst als Größtgewachsener immerhin 2.02 Meter. Im BR Volleys Team, das in dieser Kategorie von Saso Stalekar (2.14 Meter) angeführt wird, läge er damit auf Rang fünf.

Majestätsbeleidigung

Seit Kurzem verfügen die Hachinger über einen neuen Fanclub und der hat sich bei der Namensgebung bei der Konkurrenz aus Bayern bedient. "Geilster Fanclub der Welt" nennt sich die junge Garde und sendet damit herzliche Grüße an den Ammersee. Wie das wohl den Herrschingern und ihrem König gefällt ...

DAS BERLINER KULT-THEATER















Unser aktuelles Programm



WILD WILD WEDDING



April | Mai



Die Weddinger Friseur-Komödie

Mai | Juni



ESSEN TRINKEN + THEATER

JETZT WIEDER MIT FLAMMKUCHEN





Jetzt Tickets kaufen! primetimetheater.de



DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!





















im Pokal sah das anders aus. Insgesamt viermal sicherte man sich die Trophäe, letztmals 2013. Zur Jahrtausendwende hatten sich die Volleyballer des Mehrspartenvereins TSV Unterhaching aufgemacht, die Volleyball-Welt zu erobern, im Jahr 2000 stiegen sie in die 1. Bundesliga auf. Bereits in der zweiten Saison 2001/2002 wurde der TSV Dritter. Untrennbar mit den Erfolgen verbunden ist Mihai Paduretu. Der gebürtige Rumäne spielte in seiner Heimat erfolgreich auf der Zuspielposition. 1991 kam er in die deutsche Bundesliga nach Dachau, holte mit dem ASV unter Trainerlegende Stelian Moculescu 1995 den Meistertitel. Zwei Jahre später wechselte Paduretu als Spielertrainer nach Unterhaching, wo er nach und nach ein Spitzenteam formte. Nach 17 Jahren als Spielertrainer und Chefcoach gab Paduretu im Jahr 2014 das Amt ab und fungiert seitdem als Geschäftsführer.

In dieser Funktion gab es eine Menge zu tun, es folgten turbulente Zeiten. 2014 kündigte die Versicherungsgesellschaft Generali Deutschland ihr Engagement als Hauptsponsor auf, die Suche nach einem geeigneten Nachfolger verlief ergebnislos. Der TSV Unterhaching zog die Mannschaft aus der Bundesliga zurück. 2017 waren sie dann wieder da,

aber nur zum Teil. Die Alpenvolleys waren geboren, ein bayrisch-tirolerisches Joint Venture zwischen Haching und dem Hypo Tirol Volleyballteam Innsbruck. Kurz nach dem corona-bedingten Saisonabbruch im Frühjahr 2020 gab dessen "Macher" Hannes Kronthaler dann den Rückzug bekannt, doch Haching machte weiter, ging eine Kooperation mit dem TSV München 1860 ein und startete zur Saison 2021/22 als TSV Haching München. Damit hatte die Sportstadt im Süden wieder einen eigenständigen Volleyball-Bundesligisten. Zumal die Münchner Löwen ja nicht nur im Fußball, sondern auch im Volleyball einst eine große Nummer waren. Zwischen 1973 und 1980 wurden sie viermal Deutscher Meister und holten fünf Mal den Pokal.

Die aktuelle, blutjunge Mannschaft aber hatte im bisherigen Saisonverlauf nicht viel zu bestellen. Drei Siege gegen VCO in Haupt- und Zwischenrunde und einen in der Hauptrunde gegen Königs Wusterhausen – die Erfolgserlebnisse waren rar gesät. "Unsere Zielsetzung ist, dass sich das Team entwickelt. Der Tabellenplatz ist da erstmal zweitrangig", hatte Paduretu schon vorher gesagt, dessen Sohn Eric zum Kader gehört und wie sein Vater Zuspieler ist.

EIN SICHERER JOB MIT ZUKUNFT

Werde zum*zur Matchgewinner*in mit einem Berufseinstieg bei der Deutschen Rentenversicherung Bund!

Ein spannender Berufsalltag, Spaß bei der Arbeit, ein sicherer Arbeitsplatz und eine Aufgabe mit Sinnhaftigkeit", so bringt Pauline die Gründe auf den Punkt, warum ihre Entscheidung für eine Ausbildung zur Sozialversicherungsfachangestellten (Sozifa) bei der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin (DRV Bund) genau richtig war. Pauline ist eine von rund 300 jungen Menschen, die zum 1. September 2021 bei der DRV Bund in Berlin ihre Ausbildung zum*zur Sozifa begonnen haben. Neben dem Ausbildungsberuf Sozifa und Fachinformatiker*in startet zweimal im Jahr - einmal zum 1. April und zum 1. Oktober - auch das Duale Studium "Sozialversicherungsrecht Rente. Reha und Versicherung". Weitere Studiengänge, etwa "Sozialversicherungsrecht Prüfdienst" oder IT-Studiengänge mit verschiedenen Schwerpunkten, beginnen jeweils im September bzw. Oktober eines Jahres. Mehr als 700 Ausbildungsund Studienplätze bietet die DRV Bund jährlich an ihren Standorten Berlin. Stralsund. Gera und Würzburg an.

SINNHAFT UND EMOTIONAL

Das Klischee, dass es im öffentlichen Dienst langweilig und eintönig sei, kann Auszubildende Pauline nicht bestätigen. "Meine Ausbildung ist durch den Wechsel zwischen Praxis und Theorie sehr vielseitig und lebensnah", sagt sie. Besonders der Kontakt mit den Kund*innen sei für sie bereichernd und abwechslungsreich. "Sich immer wieder auf neue Kundenfälle einzustellen und den Personen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie, etwa bei der Beantragung der Altersrente, zu unterstützen, macht mir besonders Freude." Denise kann Pauline nur zustimmen. Sie hat sich nach einer Aus-

bildung bei einer Bank für ein Duales Studium bei der DRV Bund entschieden. "Besonders mag ich die duale Studienform und die Kombination aus Theorie und Praxis." Auch die Möglichkeit, die Karriereleiter weiter hochzusteigen, gefällt der jungen Frau. Für sie ist das Ziel nach dem Studium klar: "In zehn Jahren möchte ich Teamleiterin sein."

SICHER UND PLANBAR

Bei ihrer Berufswahl waren für Denise aber auch noch ganz praktische Dinge wichtig, von denen alle Auszubildenden und Studierenden bei der DRV Bund profitieren. "Nach meiner erfolgreichen Abschlussprüfung bekomme ich einen sicheren und festen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst angeboten. Für alle, die Familie und Beruf unter einen Hut bekommen wollen, die perfekte Basis."

Gute Gründe für eine Ausbildung oder ein Studium bei der DRV Bund:

- O Übernahmegarantie
- Vermögenswirksame Leistungen
- Faire Vergütung
- O 30 Tage Urlaub
- Eigenes iPad für das digitale Lernen
- Modernes Lernumfeld in den hauseigenen LernLabs



Mehr Informationen unter: start.drv-bund-karriere.de



Drückduell

VS.



#17 Marek Sotola



#5 Philipp Schumann



Diagonal



Diagonal

Alter Größe 23 208_{cm}



Größe Alter 29 200_{cm}

4,4



3,5

49,3%



36,5%

16



Aufschlagpunkte

16

BOUNCE HOUSE

Die Volleyball Bundesliga der Männer – jetzt als interaktives Sporterlebnis



Du willst mehr als "nur" das Spiel deines Lieblingsclubs sehen?

Du hast die Möglichkeit so nah an die Liga Ound Clubs zu kommen, wie nie zuvor. Neben dem Livespiel warten ausgiebige Vorberichte, Insights und Analysetalks im BOUNCE HOUSE auf dich.

Alle Infos zum Sendeplan, Statistiken und Highlightclips findest du auf unseren Kanälen:

- w www.bouncehouse.tv
- @bouncehouse.tv
- @bouncehouse.liga
- @spontent





Ansetzungen & Tabellen Stand 20.03.2023

Ergebnisse
0:3
1:3
3:0
0:3
3:1
3:1



Zwischenrunde 1-4

Rang		Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	BERLIN B VOLLEYS	BERLIN RECYCLING Volleys	6	4	13:7	20
2	DUS LUMEBURG	SVG Lüneburg	6	3	11:11	13
3	Ô	VfB Friedrichshafen	6	2	9:14	12
4		SWD powervolleys Düren	6	3	11:12	11

Zwischenrunde 5-8

Rang		Team	Spiele S	Siege	Sätze	Punkte
1	The state of the s	WWK Volleys Herrsching	7	6	20:7	26
2		Helios Grizzlys Giesen	7	5	17:6	26
3	3	Netzhoppers KW	7	4	13:13	17
4	*	TSV Haching München	7	1	5:18	7
4		VCO Berlin	4	0	1:12	2



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!





RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin Fon (030) 43777 82 - 0 · Fax (030) 43777 82 - 22 info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de





Auszeit mit: Timothée Carle

Oh mon Dieu!

Der Franzose Tim Carle beweist auch bei der Auswahl seiner Mitspieler Geschmack. Wer hat die schönste Frisur?

Das Blond steht Ruben und Nemo besonders gut. Wer redet am meisten am Netz?

Vielleicht eine überraschende Wahl, aber: Sato.

Wer dürfte für Dich ein Abendessen kochen?

Hannes! Ich vertraue voll und ganz in seine Kochkünste. Wer ist der Lustigste?

Adam, nicht der lauteste Charakter, aber ich liebe seinen Sarkasmus.

Mit wem dürfte Deine zukünftige Tochter tanzen?

> Mit unserer Physio Sophia

Wer steht am längsten vor dem Spiegel?

Ich bin sicher nicht der Erste, der hier Adam sagt.

Wer hat den besten Musikgeschmack?

Definitiv nicht Anton, daher gehe ich mit Angel.







Nissan X-Trail Visia 1.5 VC-T, 120 kW (163 PS), Benzin Hybrid, Neuwagen, inkl. Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Intelligent Key, Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent, Totwinkel-Assistent, Fahrlichtautomatik u.v.m.

Leasing ab € 259,- mtl.1

Nissan X-Trail 1.5 VC-T, 120 kW (163 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (J/100 km): innerstädtisch: 9,2 - 8,8; Stadtrand: 7,3 - 6,8; Landstraße: 6,4 - 6,0; Autobahn: 8,2 - 7,6; kombiniert: 7,6 - 7,1; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 172-161

'Fahrzeugpreis: € 32.990.-, Leasingsonderzahlung € 4.490.-, Laufzeit 48 Monate à € 259.-, zzgl. € 990.- Überführung. 40.000 km Gesamtlaufleistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführung € 17912.- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden gültig bis 3103.23. Abb. zeigt Sonderausstattung: Inkl. Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge 48 Monate Nissan STA Anschlussgarantie (36 Monate Herstellergarantie + 12 Monate Anschlussgarantie), 48 Monate Nissan Assistance und 48 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.nissande.



www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener Berlin GmbH Am Juliusturm 54, 13599 **Berlin-Spandau**

Buckower Damm 100, 12349 Berlin-Britz

Oranienburger Straße 180, 13437 Berlin-Wittenau

Wendenschloßstraße 26, 12559 Berlin-Köpenick

Autohaus Wegener GmbH Zossener Landstraße 12, 14974 **Ludwigsfelde**

Wegener Automobile GmbH Fritz-Zubeil-Straße 51, 14482 **Potsdam**

Auto-Center Wegener GmbH Waldemarstraße 11a, 14641 **Nauen**





Auf Enard folgt Banks

Trainerwechsel zur Saison 23/24

Unmittelbar vor dem Start der Playoffs 2023 ist bei den BR Volleys eine Personalentscheidung mit Tragweite für die Zukunft gefallen. Auf eigenen Wunsch wird der dreifache Meistertrainer Cedric Enard seinen ursprünglich bis zum Jahr 2024 laufenden Vertrag nicht erfüllen und sein Engagement als Headcoach nach der Saison beenden. Seine Nachfolge tritt zur Spielzeit 23/24 der Brite loel Banks an.

Seit nunmehr fünf Jahren steht Cedric Enard als Trainer bei den BR Volleys an der Seitenlinie – und wird dies auch noch bis zum Ende dieser Spielzeit tun. Danach jedoch verlässt der Franzose den Hauptstadtclub und erklärt den Grund dafür: "Ich kann kaum in Worte fassen, wie schwer mir diese Entscheidung gefallen ist. Ich liebe diesen Verein und aus professioneller Sicht könnte ich hier wahrscheinlich bis zu meinem Karriereende bleiben. Aber es sind persönliche Faktoren, die mich zu diesem Schritt bewogen haben. Meine Familie konnte in dieser Saison nicht mit mir in Berlin sein, weil meine Töchter nach und nach aus der Schule kommen. Ich habe das Gefühl, die Zeit rennt und ich will so viel wie möglich davon mit

ihnen verbringen. Noch mehr Einfluss hat aber, dass ich nach 15 Jahren durchgehender Tätigkeit als Vereinstrainer und bei Nationalmannschaften eine gewisse Müdigkeit spüre", so der seit Montag 47-Jährige, der daraus die Konsequenz zieht: "Ich habe hier unglaublich viel Vertrauen bekommen und bin ein emotionaler Mensch, der alles mit voller Energie und Passion angehen möchte. Wenn ich das nicht mehr kann, ist es nur respektvoll, das dem Klub auch frühzeitig mitzuteilen."

Die Vereinsführung hat dem Gesuch des Erfolgstrainers natürlich entsprochen, wie Geschäftsführer Kaweh Niroomand betont: "Bereits im Januar kam Cedric mit seinen Gedanken auf uns zu. Seine Beweggründe sind rein privater Natur und absolut nachvollziehbar. Er hat hier Großes geleistet und dafür sind wir ihm ausgesprochen dankbar. Es war stets eine sehr enge und gute Zusammenarbeit, deshalb wird Cedric auch in sportlich beratender Funktion für uns tätig bleiben. Wir haben uns bewusst für den jetzigen Zeitpunkt der Verkündung entschieden, damit jeder im Team die Situation für sich verarbeiten kann und wir anschließend gemeinsam in die

entscheidenden Playoff-Wochen gehen." Enard wird im Sommer seinen laufenden Vertrag bei der kroatischen Nationalmannschaft noch erfüllen, danach zieht er einen Perspektivwechsel in Erwägung: "Was genau kommt, weiß ich nicht und löst Unsicherheit in mir aus. Aber das gehört eben zu einer konsequenten Entscheidung dazu. Bisher bin ich in meinem Leben damit auch meist gut gefahren. Ich möchte dem Sport in einer anderen Rolle, wahrscheinlich eher im Management, treu bleiben."

Eine Lösung für seine Nachfolge wurde bereits gefunden: Der 47-jährige Joel Banks wird die Rolle des Cheftrainers zur Saison 2023/24 übernehmen. Gleichzeitig ist der Brite der Coach der finnischen Nationalmannschaft, wo er im Sommer unter anderem Antti Ronkainen betreut. "Joel passt genau in unser Anforderungsprofil. Wir haben keine Übergangslösung, sondern einen Trainer gesucht, der weder am Anfang noch am Ende seiner Karriere steht. Mit seiner Verpflichtung bleiben wir unserer Linie treu. Er ist ein Mann, der gewisse Erfahrung und Erfolge aufweisen kann, sich selbst



aber noch weiterentwickeln will. So jemanden mit Motivation und Ehrgeiz brauchen wir für unser dynamisches Projekt", sagt Niroomand über die Wahl des neuen Trainers. Banks führte Greenyard Maaseik zu zwei Meistertiteln (2018 und 2019) und spielte mit den Belgiern in der CL-Saison 18/19 bereits in der Max-Schmeling-Halle gegen Cedric Enard und das BR Volleys Team. Die Worte seines Vorgängers Enard dürften bei Banks Vorfreude wecken: "Dieses Team in der Max-Schmeling-Halle mit der Unterstützung und Liebe von den Rängen zu coachen, ist ein Geschenk und werde ich für den Rest meines Lebens vermissen."

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:



—Seit 1966— Ihre Experten für pflegende Auto-Wäsche!

Die bessere Autowäsche 18x in und um Berlin www.cosy-wasch.de



Volleyball Bundesliga

Playoff-Spielplan Stand 20.03.2022



VIERTELFINALE 1



BR Volleys TSV Haching München



Spiel 1

Max-Schmeling-Halle Sa. · 25.03.2023 20:00 Uhr

Spiel 2

Bayernwerk Sportarena So. · 02.04.2023 17:30 Uhr

Spiel 3*

Max-Schmeling-Halle Sa. 08.04.2023 17:30 Uhr

VIERTELFINALE 2



SVG Lüneburg

Netzhoppers KW



Spiel 1

LKH Arena Sa. · 25.03.2023 17:30 Uhr

Spiel 2

Landkost-Arena Bestensee So. · 02.04.2023 15:00 Uhr

Spiel 3*

LKH Arena Sa. · 08.04.2023 20:00 Uhr

VIERTELFINALE 3



VfB Friedrichshafen

Helios Grizzlys Giesen



Spiel 1

Bodensee-Airport Arena So. · 26.03.2023 17:30 Uhr

Spiel 2

Volksbank-Arena Hildesheim Sa. · 01.04.2023 17:30 Uhr

Spiel 3*

Bodensee-Airport Arena So. · 09.04.2023 15:00 Uhr

VIERTELFINALE 4



SWD powervolleys Düren

WWK Vollevs Herrsching



Spiel 1

Arena Kreis Düren So. · 26.03.2023 15:00 Uhr

Spiel 2

Audi Dome Di. · 04.04.2023 20:00 Uhr

Spiel 3*

Arena Kreis Düren So. · 09.04.2023 17:30 Uhr

*Entscheidungsspiel: Das Spiel entfällt, wenn der Gesamtsieger vorzeitig feststeht.

H <i>A</i>	ALBFINALE 1		HALBFINA	LE 2			
	- vs -	Š.	- vs -				
-				-			
-	-		-	-			
FINALE	1	-	vs -				
-	-	-	-	-			



TEAMWEAR SPECIALS

NUR VOR ORT AM SPIELTAG







25% RABATT **IM VIERTELFINALE**

VOR ORT AM SPIELTAG UND ONLINE











ALLE ANGEBOTE ZUM VIERTELFINALE UNTER

WWW.BR-VOLLEYS-SHOP.DE

Der BOUNCE HOUSE Moment der Woche

Verstärkung ist auf dem Weg

Heute starten die BR Volleys in die Playoffs - gegen einen Gegner, der in den letzten beiden Saisons jeweils die rote Laterne trug und auch in dieser Spielzeit nur die Nachwuchstalente des VCO Berlin hinter sich lassen konnte. In diesem Jahr hat im

Grunde die bloße Teilnahme am Bundesliga-Spielbetrieb schon einen Playoff-Platz garantiert. So spannend in der Zwischenrunde das Rennen um die Plätze 2-6 auch war – ein intensiver sportlicher Wettstreit um das bloße Erreichen der entscheidenden Saisonphase hat doch gefehlt.

Schon vor einigen Monaten hatte sich aber abgezeichnet, dass ein Quartett aus den zweiten Ligen mit der Idee liebäugelt, den Schritt ins Oberhaus zu wagen. Nun hat mit den Baden Volleys Karlsruhe das erste Team den Aufstieg fest zugesagt.

Zu Beginn sind von den Neulingen keine sportlichen Wunder zu erwarten, aber schon die Tatsache, dass in Zukunft das Erreichen der K.o.-Phase wieder ein Ziel ist, dass nicht alle Teams erreichen, wird die Liga beleben. Giesen und Lüneburg haben

> eindrucksvoll gezeigt, wie sich Standorte dann mittelfristig weiterentwickeln können. Auch die Baden Volleys sprechen mit einem Augenzwinkern schon von der Champions League als fernes Ziel. Das könnte man vielleicht belächeln, ich freue mich aber einfach darauf, den Weg des

Karlsruher Teams zu verfolgen. Eine Mischung aus Leidenschaft und großen Ambitionen bietet jeweils gute Voraussetzungen dafür, den Fans in Zukunft viel Freude zu machen und das Bounce House zu beleben. Kommentator Peter Große







Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de



Vom Fanclub 7. Mann

Gänsehaut-Momente in Perugia

Mit dem Los "Sir Sicoma Monini Perugia" im Champions-League-Viertelfinale wurde sowohl für unser BR Volleys Team als auch für die meisten der 14 mitgereisten Fans des "7. Mann" ein weißer Fleck auf der Landkarte des europäischen Spitzenvolleyballs gefüllt. Unsere Mannschaft hatte dabei die etwas strapaziösere Anreise, da durch den Warnstreik am Flughafen BER am Montag vor dem Spiel die Etappe nach München mit dem Bus zurückgelegt werden musste. Der "7. Mann" traf am Dienstag in Perugia ein und dort im Hotel auf die ohne weitere Komplikationen am Vortag angekommenen Spieler.

Bis zum Match am Mittwochabend blieb ausreichend Zeit, die für ausgiebige Erkundungen der sehr schönen und weitläufigen Altstadt von Perugia genutzt wurde. Nach dem Kulturprogramm stand dann der Hauptgrund der Reise auf der Tagesordnung, unser Spiel gegen den Klubweltmeister. Da die Männer um Ruben Schott und Cody Kessel das Hinspiel im Volleyballtempel mit 1:3 verloren hatten, trat unsere Reisegruppe den Weg in den Pala Barton, der Heimspielstätte des

italienischen Tabellenführers, mit entsprechend gemischten Gefühlen, aber auch einer gewissen Vorfreude auf Spiel und Stimmung an. In der Halle wurden wir mit großer Gastfreundschaft, Herzlichkeit und italienischem Temperament von Vereinsvertretern bzw. Anhängern der "Block Devils" empfangen. Wir erhielten freien Eintritt und Zugang zum Hospitality-Bereich. Mit den "gegnerischen" Fans wurden Schals und andere Fan-Utensilien getauscht bzw. diese verschenkt. Schließlich kamen wir mit den Perugia-Tifosi sogar zu einem Gruppenfoto zusammen. Dass unsere Mannschaft dem mit Superstars wie Wilfredo Leon und Simone Giannelli gespickten Gegner einen großen Kampf lieferte und nur knapp unterlag, ist hinlänglich bekannt. Der "7. Mann" stand dieser Leistung bei der Unterstützung von Johannes Tille & Co. in nichts nach, was auch vor den heimischen Monitoren registriert wurde. Gemeinsam erwarben sich Team und Fans in orange großen Respekt bei den 2.500 italienischen Zuschauern, was sich in "Berlino"-Sprechchören zum Abschied äußerte – einer von vielen Gänsehaut-Momenten an diesem Abend.































































Unterstützung des Nachwuchses

Im VOLLEY MAX vom 10. Dezember 2022 berichteten wir von unserem Ausflug auf den Lichtenrader Lichtermarkt, auf dem wir zum 1. Advent weihnachtliche Dekorationsartikel und Snacks verkauften. Zusätzlich konnten wir noch einige Stücke in der Vorweihnachtszeit an unserem Fanstand in der Max-Schmeling-Halle anbieten. Mit dem gesammelten Geld wollen wir als Volley-Tigers nun den Volleyball-Nachwuchs unterstützen. Daher übergeben wir den SCC JUNIORS für ihren Schiedsrichterlehrgang im April die notwendigen Utensilien, damit sie in Theorie und Praxis lernen, was es bedeutet, ein Spiel zu leiten und Entscheidungen in wenigen Sekunden zu fällen. Hierfür stellen wir die Schiedsrichterkarten und aktuellen Regelhefte zur Verfügung. Für Volleyballerinnen und Volleyballer sollte neben den eigenen sportlichen Fähigkeiten ebenso wichtig sein, die Regeln des Spiels zu kennen und Schiedsrichterentscheidungen zu verstehen. Denn nur wenn man sich in der Lage befindet, in einer Situation selbst urteilen zu müssen, kann man nachvollziehen, wie schwer der Job ist und wie es

auch zu Fehlentscheidungen kommen kann. Wir hoffen darauf, viele neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter motivieren zu können, denn in dem Bereich herrscht leider Nachwuchsmangel.

Zusätzlich wollen wir bereits heute auf unsere nächste Aktion aufmerksam machen: Im April werden wir im Volleyballtempel eine Tombola durchführen. Der Erlös wird auch hier einem Projekt der SCC JUNIORS zugutekommen. Es gewinnt jedes Los und darunter sind lukrative Preise, wie beispielsweise VIP-Konzert-Tickets in der Mercedes-Benz-Arena, Trikots, Gutscheine zum Klettern, MVP-Medaillen, Restaurantgutscheine, eine Backstage-Führung durch die Max-Schmeling-Halle oder Zuschauen bei einem Training der Profis.

Wenn Ihr uns in unseren Fanaktivitäten unterstützen wollt, dann kommt gern an unserem Fanstand vorbei oder schreibt uns eine E-Mail an info@volleytigers.de.



Aus der Welt. Aus der Weltstadt.

Wir haben unsere Website und App neu erfunden.

Mit mehr Inhalten aus der Welt, Deutschland, Berlin und den Bezirken. In einem neuen Design. Erleben Sie die Nummer 1 aus der Hauptstadt.

GUTSCHEIN

14,99 €

Wir schenken Ihnen zum Start 30 Tage unbegrenzten Zugang mit Tagesspiegel Plus.

Jetzt Code TSP-2022-A10 einlösen: tagesspiegel.de/unbegrenzt



Alle Heimspiele 2022/2023

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner		Ergebnis
16.10.22	So	16:00		VfB Friedrichshafen	3:1
22.10.22	Sa	17:30		WWK Volleys Herrsching	3:0
08.11.22	Di	19:30		Hebar Pazardzhik (BUL)	3:2
12.11.22	Sa	17:30		Helios Grizzlys Giesen	3:0
24.11.22	Do	19:30	BIO LUNEBURE	SVG Lüneburg	3:2
10.12.22	Sa	15:00	3	TSV Haching München	3:0
13.12.22	Di	19:30		Halkbank Ankara (TUR)	0:3
04.01.23	Mi	19:30	BN LOWERUM	SVG Lüneburg	3:1
07.01.23	Sa	17:30	8	Energiequelle Netzhoppers	3:0
18.01.23	Mi	19:30		SWD powervolleys Düren	3:1
25.01.23	Mi	19:30		Aluron Zawiercie (POL)	3:0
04.02.23	Sa	20:00		SWD powervolleys Düren	3:0
15.02.23	Mi	19:30	0	Ziraat Bank Ankara (TUR)	3:2
19.02.23	So	17:30	0	VfB Friedrichshafen	3:0
08.03.23	Mi	19:30		Sir Sicoma Monini Perugia (ITA)	1:3
12.03.23	So	15:00	See Lineause	SVG Lüneburg	3:0
25.03.23	Sa	20:00	(35)	TSV Haching München	
1 The Way	27.4				- Cap



[☐] Bundesliga ☐ CEV Champions League

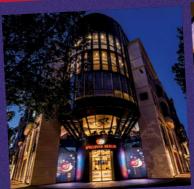














Sie finden uns außerdem hier: Potsdamer Platz \ Am Fernsehturm \ Ellipse Spandau

Machen Sie Ihr Spiel am Ku'damm 31: American Roulette | Automatenspiel | Black Jack

www.spielbank-berlin.de



Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

GEMEINSAM EIN STARKES TEAM



Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam mit den BERLIN RECYCLING Volleys erreicht haben. Für den Sport. Für den Nachwuchs. Für Berlin. Auch in herausfordernden Zeiten setzen wir gemeinsam Zeichen für ein zukunftsfähiges und lebenswertes Berlin. Danke an alle Fans, Spieler und Sponsoren - weiter so! Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche 12. Saison!

Berlin Recycling GmbH Monumentenstraße 14

10829 Berlin







(030) 60 97 20 0 info@berlin-recycling.de www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0

